

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Informationsvorlage

Nr.: I-026/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	12.05.2020	öffentlich

Information über die Vergabe der Bauleistung "Trennvorhang" für das Bauvorhaben "Dreifeld-Sporthalle Schulzentrum Elstal"

Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss B-150/2019 vom 10.12.2019 wurde für die Vergabe des Gewerkes „Trennvorhang“ die Zuständigkeit auf den Bürgermeister übertragen. Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens wird hiermit informiert:

Verpreistes Leistungsverzeichnis des Architekten-/ Ingenieurbüros GSAI für das Gewerk:

Trennvorhang (Los 8): **73.072,43 €/brutto**

Für das Ausschreibungsverfahren haben sich 8 Firmen auf der Vergabepattform des Landes Brandenburg freischalten lassen.

Anzahl der bis zum 02.12.2020, 10:00 Uhr eingegangenen Angebote: 6 (elektronisch)

Nr.	Bieter	Angebots- summe Brutto - € -	Nach- lass %	Bemerkung	Geprüfte Angebots-summe Brutto - € -	Rang
1	SWS GmbH & Co. KG aus 42929 Wermelskirchen	49.337,40	/	2 % Skonto, Ausschluss	---	-
2	Metallbau Politz GmbH aus 06528 Edersleben	50.503,60	/	/	50.503,60	1
3	Trenomat GmbH und Co. KG aus 42327 Wuppertal	72.655,45	/	Ausschluss	---	-
4	Mobilo GmbH aus 42327 Wuppertal	59.699,33	/	Ausschluss	---	-
5	Schulze GmbH & Co. KG aus 06526 Sangerhausen	61.895,77	/	Ausschluss	---	-
6	Diaplan Sporthallenausbau GmbH aus 83395 Freilassing	68.587,39	/	/	68.587,39	2

Das sachlich und rechnerisch geprüfte Ergebnis der Angebotsprüfung ergab folgenden Sachstand:

Die Prüfung und Wertung des vorliegenden Angebotes erfolgte gemäß § 16 a-d VOB/A EU unter formellen Gesichtspunkten, z. B. Vollständigkeit der Angebote, Berücksichtigung der Eignung des Bieters (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit), Berücksichtigung unangemessen hoher und niedriger Preise und unter Beachtung des wirtschaftlichsten Angebotes (niedrigste Angebots-summe).

Die Bieter 3, 4 und 5 mussten von der Wertung ausgeschlossen werden, weil diese die fehlenden und nachgeforderten Unterlagen nicht nachgereicht haben.

Zunächst war es beabsichtigt, den Zuschlag Bieter 1 – der Fa. SWS GmbH – zu erteilen, da diese das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten. Gegen diese beabsichtigte Zuschlagserteilung reichte der zweitplatzierte Bieter – Fa. Politz GmbH – am 10.02.2020 einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ein. Aufgrund der Corona-Krise wurde durch die Vergabekammer die anberaumte mündliche Verhandlung wiederholt verschoben und Mitte März erklärt, dass ohne mündliche Verhandlung eine schriftliche Entscheidung bis zum 30.4.2020 ergehen könnte, wenn die Parteien mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind. Um eine weitere Bauzeitverzögerung für dieses Gewerk zu vermeiden, wurde durch die die Gemeinde vertretene Kanzlei Zenk Rechtsanwälte von der Vergabekammer ein rechtlicher Hinweis erbeten, in welche Richtung die Entscheidung ausfallen wird. Im rechtlichen Hinweis der Vergabekammer vom 24.03.2020 wurde ausgeführt, dass ein von der Fa. SWS GmbH eingereichte Nachweis zur technischen Qualifikation nicht ausreichend sein dürfte und daher der Nachprüfungsantrag der Fa. Politz GmbH Erfolg haben wird.

Um die Bauzeitverzögerung zu minimieren und in Anbetracht der nur unwesentlichen höheren Angebotssumme der Fa. Politz GmbH, wurde in Abstimmung mit der Vergabekammer und der Fa. SWS die Fa. SWS GmbH ausgeschlossen und der Zuschlag an die Fa. Politz GmbH erteilt, da diese dann das wirtschaftlichste Angebot und alle mit der Auftragsbekanntmachung sowie den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Nachweise vollständig und mit den geforderten Inhalten eingereicht hatte. Ebenso hatte die Prüfung ergeben, dass der Bieter Nr. 2 auskömmliche Preise kalkuliert hat, die eine fachgerechte Ausführung der Leistungen durch den Bieter zulassen.

Dem Bieter 2 - der Fa. Politz GmbH aus 06528 Edersleben - wurde somit auf der Grundlage von § 16d Abs. 2 Nr. 1 VOB/A EU der Zuschlag erteilt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Unter der
Kostenstelle: 216101
Kostenträger: 21610000
Sachkonto: 09610102 G012

Für das Haushaltsjahr 2018 waren 500.000,00 € und für das HH-Jahr 2019 3.500.000,00 € eingestellt. Der HH-Ansatz für das Jahr 2020 von 4.430.000,00 € wurde durch den 1.Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 auf 6.000.000,00 € erhöht, so dass für das gesamte Bauvorhaben insgesamt 10.000.000,00 € zur Verfügung stehen. Vor dem Hintergrund der bereits erfolgten Beauftragungen von Planungsleistungen und sonstige Leistungen stehen für die bauliche Umsetzung der Dreifeld-sporthalle noch folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

Kostenübersicht	Betrag (brutto)	Verbleibende Haushaltsmittel in €
Haushaltsansatz 2018/2019/2020		10.000.000,00 €
Planungsleistungen bis dato (IST)	915.248,70 €	9.084.751,30 €
sonstige Leistungen - Bodengutachten, Baufeldfreimachung, Zauneidechsen, rechtl. Beratung, Prüfgebühren Sachverständige (IST)	221.946,18 €	8.862.805,12 €
Kosten Prüfsachverständige, Hausanschlüsse Strom, Gas, Wasser, Vermesser, verbleibende Planungskosten - Reservierte Mittel im Haushalt	394.033,17 €	8.468.771,95 €
Erweiterter Rohbau	2.458.573,84 €	6.010.198,11 €
Förderanlagen (Aufzug) -	54.121,20 €	5.956.076,91 €
Baustromanlage	31.483,59 €	5.924.593,32 €
Gerüstarbeiten	112.280,76 €	5.812.312,56 €
Elektroarbeiten	735.538,76 €	5.076.773,80 €
Lüftung	176.803,23 €	4.899.970,57 €
Heizung/ Sanitär	547.713,16 €	4.352.257,41 €
Sportgeräte	204.996,18 €	4.147.261,23 €
Trennvorhang	50.503,60 €	4.096.757,63 €
Malerarbeiten	76.187,49 €	4.020.570,14 €
Fliesenarbeiten	148.173,64 €	3.872.396,50 €
Bodenbelagsarbeiten	38.419,79 €	3.833.976,71 €
Schlosserarbeiten	85.507,69 €	3.748.469,02 €
Tischler Möbel	46.234,48 €	3.702.234,54 €
Dacharbeiten	364.697,26 €	3.337.537,28 €
Innentüren	79.235,89 €	3.258.301,39 €
Estricharbeiten	36.400,72 €	3.221.900,67 €
Fenster- und Türanlagen	299.872,27 €	2.922.028,40 €
Trockenbauarbeiten	320.277,36 €	2.601.751,04 €
Sportboden/ Prallwand	467.340,43 €	2.134.410,61 €
Fassadenarbeiten	430.848,59 €	1.703.562,02 €
Kosten Diebstahl	60.000,00 €	1.643.562,02 €
Kosten Überwachung ArgosGuard bis April 2020	6.150,00 €	1.637.412,02 €
Kosten Überwachung Argosguard ab April 2020 bis 31.10.2020	17.600,10 €	1.619.811,92 €
Außenanlagen	685.341,61 €	934.470,31 €